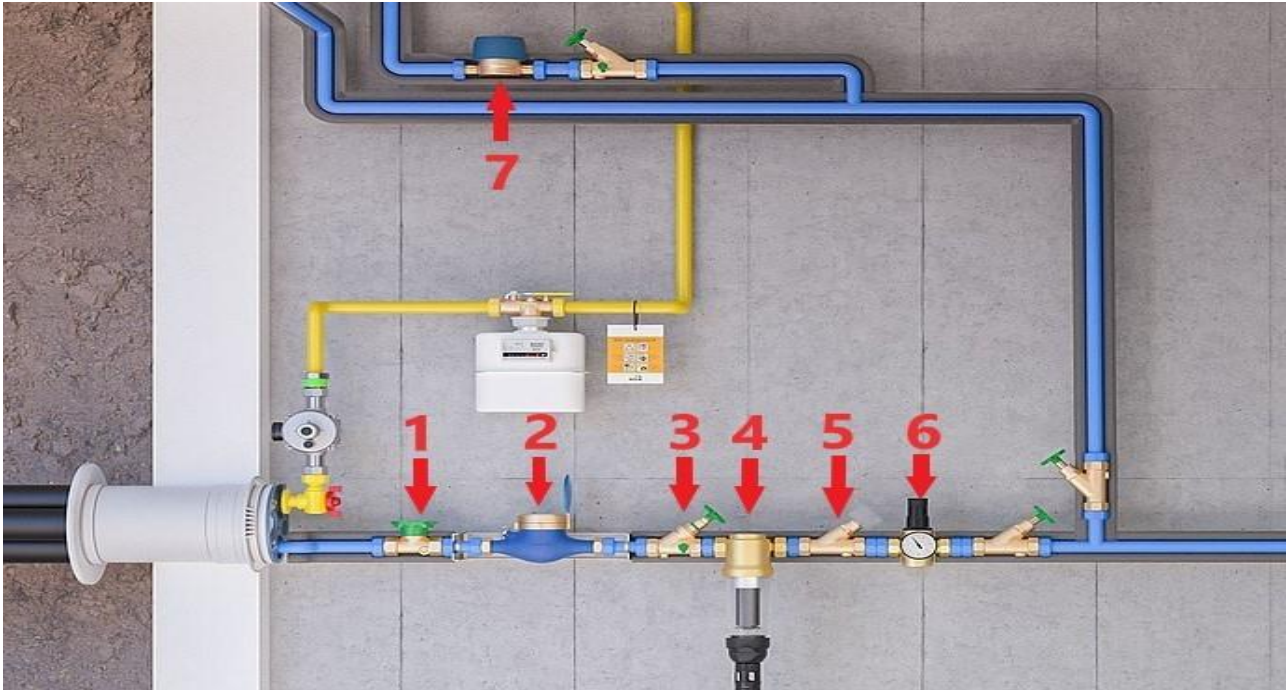


Merkblatt für den Hausanschluss mit Trinkwasser

Der Einbauplatz des Wasserzählers hat den DVGW-Richtlinien, der DIN 1988 Teil 4, der DIN EN 806/2 und der DIN EN 1717 zu entsprechen.

Technisch vorbildlich, überall frei zugänglich, übersichtlich, sauber.



Erläuterung von links nach rechts (Fließrichtung).

1. Hauptabsperrventil des Wasserversorgers vor dem Hauptwasserzähler
2. Wasserzähler mit Armatur
3. Hauptabsperrventil des Wasserversorgers ohne Rückflussverhinderer nach dem Wasserzähler

Ab hier Kundenanlage:

4. Rückspülbarer Feinfilter ggf. mit Rückschlag (muss monatlich rückgespült werden)
5. Rückschlagventil (wenn nicht bereits im Filter verbaut)
 - *Egal, wie hochwertig die nachgeschaltete Kundenanlage abgesichert ist. Wasserzähleranlagen, in denen der Rückflussverhinderer fehlt, müssen mit einem solchen nachgerüstet werden. Mit Erscheinen der DIN 1988 [1] wurde hierfür eine Frist bis zum Dezember 1991 gesetzt.*
6. Druckminderer (empfohlen, wenn der gelieferte Wasserdruck über 5 bar liegt)
7. Gartenwasserzähler (in Größe Q3 1,5 Baulänge: 80,110 oder 130 mm beim WVK erhältlich)

Wichtiger Hinweis:

Alle mit der Trinkwasserversorgung verbundenen Geräte und Armaturen müssen ein technisches Prüfzeichen des DIN (Deutsches Institut für Normung) bzw. DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches) bezüglich der Nutzung in Kontakt mit Trinkwasser besitzen.

Anlagenteile der Trinkwasseranlage müssen regelmäßig gemäß DIN EN 806-5 geprüft bzw. gewartet werden. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Vertragsinstallateur bzw. dem Fachhandel beraten.